



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Funktion hat die Druckskala im Höhenmesser?

- a) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Druckfläche
- b) Die Korrektur von Systemfehlern oder Hysteresefehlern des Höhenmessers
- c) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Temperatur
- d) Die Korrektur des Höhenmessers bei vom Standard abweichender Temperatur

02. Eine Außenlandung mit Rückenwind ist unvermeidbar. Wie ist der Landeanflug durchzuführen?

- a) Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit ohne Verwendung der Bremsklappen anfliegen
- b) Normal anfliegen, bei Erreichen des Landefeldes Bremsklappen voll ausfahren und Flugzeug an den Boden drücken
- c) Mit normaler Geschwindigkeit anfliegen und mit längerer Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen
- d) Mit reduzierter Geschwindigkeit anfliegen und mit verkürzter Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen

03. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

- a) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion
- b) Windstärke und Tropopausenhöhe
- c) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort
- d) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke

04. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

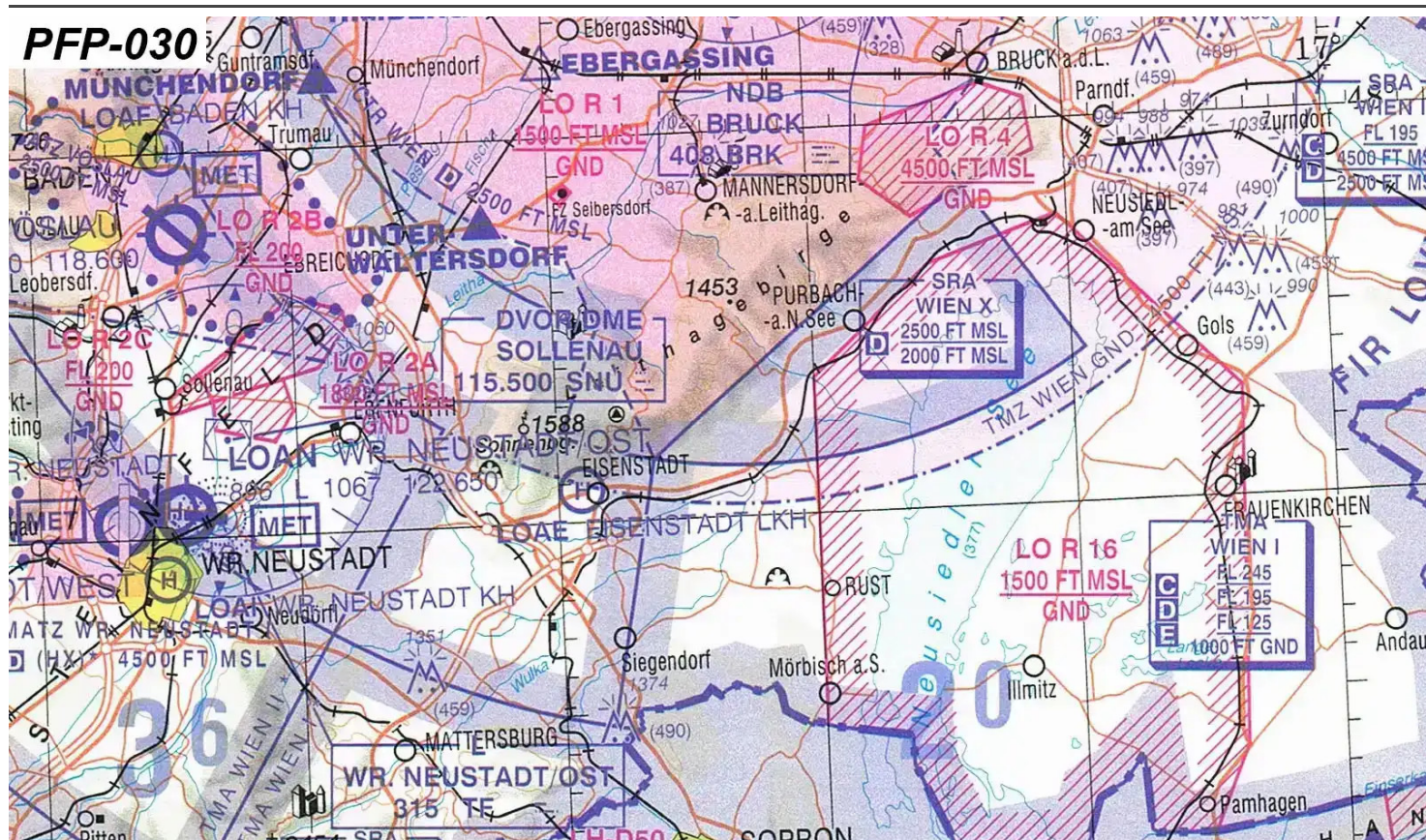
- a) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges
- b) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- c) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- d) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken



05. Im überzogenen Flugzustand hängt die linke Tragfläche. Wie wird der überzogene Flugzustand beendet?

- a) Quer- und Seitenruder gleichmäßig nach rechts, Geschwindigkeit aufholen, leicht drücken und Ruder wieder in Neutralstellung
- b) Nachdrücken und Querlage durch koordinierte Seiten- und Querruderausschläge korrigieren
- c) Seitenruder links, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung
- d) Querruder rechts, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung

06. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030)



- a) 4.500 ft AGL.
- b) 1.500 ft MSL.
- c) 1.500 ft AGL.
- d) 4.500 ft MSL.



07. Was ist beim Anschließen von Rudern nach dem Aufrüsten besonders wichtig?

- a) Korrekte Verbindung, Sicherung und freie, richtige Ruderausschläge prüfen.
- b) Nur die Lackierung kontrollieren.
- c) Die Prüfung erst nach dem Start durchführen.
- d) Ruderanschlüsse sind wartungsfrei und müssen nicht kontrolliert werden.

08. Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?

- a) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C , Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)
- b) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C , Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)
- c) Temperaturen unterhalb 0 °C , starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken
- d) Temperaturen zwischen $+10\text{ °C}$ und -30 °C , Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)

09. Worauf deutet Schütteln am Höhenruder während des Fluges hin?

- a) Zu langsam, Strömung am Tragflügel ist abgerissen
- b) Flugzeug stark verschmutzt
- c) Zu schnell, Turbulenzblasen treffen Höhenleitwerk
- d) Schwerpunkt liegt zu weit vorn

10. Welcher Flugsicherungsdienst ist für die sichere Durchführung von kontrollierten Flügen verantwortlich?

- a) Flugverkehrskontrolldienst (ATC)
- b) Alarmdienst (ALR)
- c) Fluginformationsdienst (FIS)
- d) Flugberatungsdienst (AIS)

11. Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?

- a) Die Höhe über der Standarddruckfläche $1.013,25\text{ hPa}$
- b) Die Höhe über MSL ("altitude")
- c) Die Höhe über Grund (AGL)
- d) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche



12. Die im Beladeplan angegebene Höchstzuladung wird überschritten. Welche Maßnahme muss ergriffen werden?

- a) Schwanzlastig trimmen
- b) Kopflastig trimmen
- c) Geschwindigkeit 15% erhöhen
- d) Die Zuladung verringern

13. Die Transpondereinstellung für Notfälle lautet...

- a) 7000
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7500

14. Welche Schwerpunktlage ist bei einem Segelflugzeug hinsichtlich der Längsstabilität am gefährlichsten?

- a) Eine große Rücklage innerhalb des zulässigen Schwerpunktbereichs
- b) Eine große Rücklage jenseits der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Eine große Vorlage jenseits der vorderen Schwerpunktgrenze
- d) Eine zu große seitliche Ablage außerhalb des zulässigen Bereichs

15. Wie ändert sich der parasitäre Widerstand bei Verdopplung der Strömungsgeschwindigkeit, wenn alle anderen Parameter unverändert bleiben?

- a) Er verdoppelt sich
- b) Er halbiert sich
- c) Er viertelt sich
- d) Er vervierfacht sich

16. Auf einem Streckenflug deutet sich entlang der Flugstrecke eine Verschlechterung der Flugsicht unter die vorgeschriebenen Sichtflugwetterbedingungen an. Um den Flug weiterhin unter Beachtung der Sichtflugmindestbedingungen durchführen zu können, entscheidet sich der Pilot...

- a) Zur Umkehr, da auf der bisherigen Strecke Sichtflugbedingungen ausreichend sind.
- b) Zum Weiterflug unter Bezugnahme auf bessere Vorhersagen.
- c) Zum Weiterflug mit funknavigatorischer Hilfe entlang der Strecke.
- d) Zum Weiterflug mit navigatorischer Unterstützung der zuständigen FS-Stelle.



17. Unter welchen Bedingungen ist der induzierte Widerstand besonders groß?

- a) Bei schmal zulaufenden Tragflächen-Enden
- b) Bei großer Flügelstreckung
- c) Bei kleinen Auftriebswerten
- d) Bei geringer Flügelstreckung

18. Wie lange gilt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis)?

- a) 12 Monate
- b) 12 Jahre
- c) 6 Monate
- d) Unbegrenzt

19. Auf welcher Frequenz sollte ein Notruf zunächst abgesetzt werden?

- a) Auf der Notfrequenz
- b) Auf einer FIS-Frequenz
- c) Auf einer Radar-Frequenz
- d) Auf der aktuellen Frequenz

20. Was bewirkt eine hintere Schwerpunktlage (Rücklage) innerhalb der zulässigen Grenzen bei einem Segelflugzeug im Vergleich zu einer vorderen Schwerpunktlage?

- a) Die Längsstabilität nimmt zu, die Leistung sinkt.
- b) Die Steuerbarkeit um die Querachse wird sehr schwergängig.
- c) Die Trimmwiderstände sind geringer, was die Flugleistung minimal verbessert; die Längsstabilität nimmt jedoch ab.
- d) Das Flugzeug lässt sich nicht mehr überziehen (Stall nicht möglich).

21. Nach dem Flug vermissen Sie Ihren Kugelschreiber und vermuten, dass er im Cockpit des Segelflugzeugs heruntergefallen ist. Was ist zu beachten?

- a) Leichtere, lose Gegenstände in der Rumpfschale sind unbedenklich.
- b) Ein Flug ohne griffbereiten Kugelschreiber darf nicht durchgeführt werden.
- c) Es ist vor dem nächsten Start eine umfassende Fremdkörperkontrolle durchzuführen.
- d) Die nachfolgenden Piloten sind darüber in Kenntnis zu setzen.



22. Welche der folgenden Symptome können auf Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) hinweisen?

- a) Blaue Flecken am ganzen Körper
- b) Muskelkrämpfe im oberen Bereich des Körpers
- c) Gelenkschmerzen in den Knien und Füßen
- d) Bläuliche Verfärbung von Lippen und Fingernägeln

23. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

- a) QNE
- b) QTE
- c) QFE
- d) QNH

24. Welches konstruktive Merkmal sorgt für die Erhöhung der Querstabilität eines Flächenflugzeuges?

- a) Höhenleitwerk
- b) Seitenleitwerk
- c) Positive V-Form der Tragflächen
- d) Differenzieller Querruderausschlag

25. Wie wird der Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs (TC) und dem rechtweisenden Steuerkurs (TH) bezeichnet?

- a) Variation
- b) Inklination
- c) Deviation
- d) WCA

26. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Durchfluggenehmigung eingeholt werden soll?

- a) Möchte
- b) Wünsche
- c) Beantrage
- d) Erbitte



27. Was wird als Bergwind bezeichnet?

- a) Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
- b) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- c) Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- d) Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt

28. Warum müssen Trimmgewichte oder Bleikissen in Segelflugzeugen unverrutschbar befestigt sein?

- a) Damit bei thermischen Turbulenzen keine Verletzung des Segelflugzeugführers eintritt
- b) Damit die höchstzulässige Masse während des Fluges nicht überschritten wird
- c) Damit eine komfortable Sitzposition während des Fluges gewährleistet ist
- d) Damit keine Blockierung der Ruderanlage oder Schwerpunktverschiebungen auftreten

29. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7000
- b) 7500
- c) 7700
- d) 7600

30. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Zwo Acht Fünf Hundert
- b) Zwo Hundert Fünfundachzig
- c) Zwo Hundert Acht Fünf
- d) Zwo Acht Fünf

31. Welche Information sollte bei einer Positionsmeldung im Segelflug enthalten sein?

- a) Rufzeichen, Position, Höhe und Absicht.
- b) Nur das Rufzeichen.
- c) Nur die Entfernung zum Heimatplatz.
- d) Nur die Geschwindigkeit über Grund.



32. Wie kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an verschiedenen Orten grob abgeleitet werden?

- a) Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien
- b) Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte
- c) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren
- d) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen

33. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?

- a) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten
- b) Zweifeln, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint
- c) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen
- d) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden

34. Für welche Bereiche werden Warnungen als SIGMET herausgegeben?

- a) Für eine FIR / UIR
- b) Für einen Flugplatz
- c) Für eine bestimmte Flugstrecke
- d) Für einen Staat

35. Eine "Agone" ist eine Linie...

- a) Die alle Punkte mit der Inklination 0° verbindet.
- b) Die alle Punkte mit dem Kartenkurs 0° verbindet.
- c) Die alle Punkte mit der Variation 0° verbindet.
- d) Die alle Punkte mit der Deviation 0° verbindet.

36. Wie wird ein Gebiet bezeichnet, in welches der Einflug nur mit bestimmten Auflagen erlaubt ist?

- a) Flugbeschränkungsgebiet
- b) Flugverbotszone
- c) Gefahrengebiet
- d) Luftsperrgebiet



37. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- a) UTC
- b) Zonenzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) Standardzeit

38. Wofür steht die Abkürzung "HX"?

- a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- b) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- c) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
- d) Keine bestimmten Öffnungszeiten

39. Welche Triebwerksanordnung an einem LFZ hat den geringsten Widerstand?

- a) Motor und Propeller an der Flugzeugnase montiert
- b) Motor und Propeller fest auf dem Rumpf montiert.
- c) Motor und Propeller einklappbar auf dem Rumpf montiert
- d) Motor und Propeller fest am Höhenleitwerk montiert

40. Welche Funktion hat der aerodynamische Ruderausgleich?

- a) Er verkleinert die Ruderflächen
- b) Er verringert die Steuerkräfte
- c) Er verzögert das Abreißen der Strömung
- d) Er verbessert die Ruderwirksamkeit

41. Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und in gleicher Konfiguration mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

- a) Das langsamere Flugzeug
- b) Das tiefer fliegende Flugzeug
- c) Das höher fliegende Flugzeug
- d) Das schnellere Flugzeug



42. Das Seitenruder bewegt ein Luftfahrzeug um die...

- a) Hochachse.
- b) Längsachse.
- c) Seitenachse.
- d) Querachse.

43. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) Am magnetischen Äquator
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) An den magnetischen Polen

44. Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden?

- a) Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein
- b) In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- c) Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- d) Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs

45. Welche Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer zu erwarten?

- a) Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung
- b) Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung
- c) Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter
- d) Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken

46. Welche Aussage zu Akkus im Segelflugzeug ist richtig?

- a) Ausreichender Ladezustand ist für Funk, Transponder und elektronische Geräte wichtig.
- b) Akkus haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit.
- c) Ein leerer Akku verbessert die Massebilanz immer ohne Nachteile.
- d) Akkus ersetzen die Vorflugkontrolle.



47. Warum müssen Ballast und Trimmgewichte korrekt gesichert sein?

- a) Verrutschen kann Schwerpunktlage und Steuerbarkeit gefährlich verändern.
- b) Verrutschen verbessert die Kurvenleistung.
- c) Sie haben keinen Einfluss auf die Sicherheit.
- d) Sie ersetzen den Gurt.

48. Welche Masse ist für Leistungsberechnungen maßgeblich?

- a) Die tatsächliche Flugmasse einschließlich Pilot, Ausrüstung und Ballast.
- b) Nur die Leermasse.
- c) Nur die maximale Abflugmasse.
- d) Nur die Masse des Piloten.

49. Was ist bei einem Flug entlang einer Luftraumgrenze wichtig?

- a) Ausreichende seitliche und vertikale Sicherheitsabstände einplanen.
- b) Genau auf der Grenze fliegen.
- c) Nur die Bodenmerkmale beachten.
- d) Die Höhenmessereinstellung ist dabei unwichtig.

50. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flight information service (Fluginformationsdienst)
- c) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- d) Flight information system (Fluginformationssystem)

51. Als "Moment" wird in der Beladeplanung verwendet:

- a) Der Quotient aus Masse und Hebelarm
- b) Die Differenz aus Masse und Hebelarm
- c) Die Summe aus Masse und Hebelarm
- d) Das Produkt aus Masse und Hebelarm



52. Wie wird der Begriff "querab" (abeam) abgekürzt?

- a) ABB
- b) ABM
- c) ABA
- d) ABE

53. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

- a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landemöglichkeiten, Pilotenzustand und Sicherheitsreserven.
- b) Eine getroffene Entscheidung darf im Flug nicht überprüft werden.
- c) Zeitdruck verbessert komplexe Entscheidungen.
- d) Persönlicher Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

54. Welche Aussage zur räumlichen Desorientierung ist richtig?

- a) Sie kann ohne ausreichende Außensicht oder bei widersprüchlichen Sinneseindrücken auftreten.
- b) Sie ist bei Segelflugzeugen unmöglich.
- c) Sie verbessert die Fluglagekontrolle.
- d) Sie tritt nur in Verkehrsflugzeugen auf.

55. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7700
- b) 7600
- c) 7500
- d) 7000

56. Welche der folgenden Bodenfunkstellenmeldungen ist kein Pflicht-Readback?

- a) Rollanweisung
- b) Höhenmessereinstellung
- c) Verkehrsinformation
- d) Steuerkursanweisung



57. Wie kann das Kennzeichen D-EAZF abgekürzt werden?

- a) DEA
- b) AZF
- c) DEF
- d) DZF

58. Zusammenstöße beim "Thermikkurbeln" lassen sich u.a. vermeiden durch...

- a) Schnelles Einfliegen in einen Aufwindbereich und abruptes Herausziehen der Fahrt.
- b) Nachahmung der Flugbewegungen des vorausfliegenden Luftfahrzeuges.
- c) Abstimmung der Flugbewegungen mit den anderen Luftfahrzeugen im gleichen Aufwindgebiet.
- d) Jeweils abwechselnd gegensinniges Kreisen in unterschiedlichen Höhen.

59. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

- a) Wenig Schlaf
- b) Rauchen
- c) Ungesundes Essen
- d) Alkohol

60. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo
- b) Zwölf Uhr
- c) Eins Zwo Hundert
- d) Eins Zwo Uhr

61. Was bedeutet "DETRESFA"?

- a) Bereitschaftsstufe
- b) Notstufe
- c) Rettungsstufe
- d) Ungewissheitsstufe



62. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Schicht- und Hebungswolken
- c) Schicht- und Eiswolken
- d) Quell- und Schichtwolken

63. Mit abnehmender Luftdichte steigt die Überziehgeschwindigkeit (TAS) und umgekehrt. Wie muss der Landeanflug an einem heißen Sommertag durchgeführt werden?

- a) Mit erhöhter Fahrtmesseranzeige (IAS)
- b) Mit Zuschlägen gemäß Flughandbuch
- c) Mit normaler Fahrtmesseranzeige (IAS)
- d) Mit reduzierter Fahrtmesseranzeige (IAS)

64. Welche Bauteile am Flugzeug haben besonders Einfluss auf den induzierten Widerstand?

- a) Unterer Teil des Fahrwerks
- b) Vorderer Bereich des Rumpfes
- c) Tragflächenspitzen
- d) Äußerer Teil der Querruder

65. Was ist bei einer Außenlandung in der Leistungsplanung entscheidend?

- a) Frühzeitig erreichbare Felder mit ausreichender Höhe und Reserve auswählen.
- b) Bis zur Mindesthöhe weiter nach Thermik suchen.
- c) Nur die theoretische Gleitzahl verwenden.
- d) Den Wind ignorieren.

66. Welche Differenz zeigt der Höhenmesser bei einer Änderung der Bezugseinstellung von 1000 hPa auf 1010 hPa an?

- a) Etwa 80 m mehr als vorher
- b) Null
- c) Etwa 80 m weniger als vorher
- d) Verschiedene, je nach QNH



67. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

- a) Bewusstseinsstörung
- b) Kribbeln
- c) Zyanose
- d) Krämpfe

68. Welche Aussage zu Hauben und Verriegelungen ist richtig?

- a) Verriegelungen müssen vor dem Start eindeutig geschlossen und gesichert sein.
- b) Eine nicht verriegelte Haube ist im Windenstart unkritisch.
- c) Die Haube darf erst im Flug geprüft werden.
- d) Verriegelungen betreffen nur Motorsegler.

69. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

- a) Advektions-Nebel
- b) Orographischer Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Verdunstungs-Nebel

70. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

- a) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
- b) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung
- c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
- d) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: C	03: D	04: A
05: B	06: D	07: A	08: B
09: A	10: A	11: D	12: D
13: C	14: B	15: D	16: A
17: D	18: D	19: D	20: C
21: C	22: D	23: C	24: C
25: D	26: D	27: D	28: D
29: D	30: D	31: A	32: C
33: D	34: A	35: C	36: A
37: A	38: D	39: C	40: B
41: A	42: A	43: A	44: D
45: A	46: A	47: A	48: A
49: A	50: B	51: D	52: B
53: A	54: A	55: B	56: C
57: D	58: C	59: B	60: B
61: B	62: D	63: C	64: C
65: A	66: A	67: C	68: A
69: B	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		